Lärmsanierungsprojekt Saint-Imier



AUFTRAGGEBER Tiefbauamt Kanton BE, OIK III, Service pour le Jura Bernois, Loveresse

KONTAKTPERSON Cédric Berberat

PROJEKTSUMME 54'000 CHF

MANDATSDAUER 2018 - 2021

Erarbeitung eines Strassenlärmsanierungsprojekts des Kantons Bern in Saint-Imier



PROJEKTBESCHRIEB

Die Prona AG erarbeitete für die Kantonsstrassen 248.2 und 1328 in der Gemeinde Saint-Imier ein Sanierungsprojekt gemäss Art. 13 der Lärmschutzverordnung. Dabei wurden aktuelle Verkehrsdaten unter Annahme einer jährlichen Verkehrszunahme von 1.5% auf das Jahr 2039 hochgerechnet. Im 3D-Lärmberechnungsmodell wurden die Lärmpegel von rund 75 Gebäuden berechnet. Das Berechnungsmodell wurde anhand von Stichprobe-Messungen vor Ort validiert.

Die Lärmberechnungen ergaben, dass im Jahr 2039 bei 29 Gebäuden die Immissionsgrenzwerte überschritten werden. Als Massnahme an der Quelle betroffenen auf den Abschnitten Temporeduktionen von 50 auf 30 km/h geplant. Auch Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg wurden eingehend geprüft und es konnten 5 Lärmschutzwände für die Realisierung vorgeschlagen werden. Als Ersatzmassnahme ist bei 3 Gebäuden der Einbau von Schallschutzfenstern

Der Bericht des Sanierungsprojektes wurde im Jahr 2021 fertiggestellt, von der kantonalen Fachstelle für Lärmschutz an Strassen genehmigt und durch die Prona AG auf Französisch übersetzt.

Die Ausführung der Sanierungsmassnahmen erfolgt zwischen 2022 und 2024.

 \leftarrow

Oben links: Messung am offenen Fenster Oben rechts: 3D-Lärmberechnungsmodell Unten: Rue de la Suze, St-Imier

DURCHGEFÜHRTE ARBEITEN

- Prüfung der Verkehrsgrundlagen und Hochrechnung der Verkehrszahlen auf das Jahr 2039
- Erstellung eines 3D-Berechnungsmodells in CadnaA
- Durchführung von Kurzzeit-Lärmmessungen zur Validierung des Modells
- Berechnung der Lärmbelastung für die Jahre 2019 und 2039
- Erstellung des Lärmbelastungskatasters und Projektierung der Sanierungsmassnahmen
- Berichterstattung, Dokumentation der Resultate
- Übersetzung des Berichts auf Französisch